

STRATEGIE-BRIEFING FÜR GESCHÄFTSFÜHRER

Kostenlogik & Wirtschaftlichkeit von KI im Mittelstand

Ein strukturierter Blick auf Investition, Nutzen und Entscheidung — damit KI im Unternehmen nicht als Software-Spielerei, sondern als messbarer Business Case bewertet wird.

01

INVESTITIONSLOGIK

KI ist kein Tool-Kauf, sondern eine Investitionsentscheidung

Wirtschaftlichkeit entsteht nicht durch KI-Lizenzen, sondern durch bessere Prozesse.

- KI-Kosten wirken klein, solange nur Lizenzen betrachtet werden.
- Der eigentliche Business Case liegt in Zeitersparnis, Qualität, Durchlaufzeit und Skalierung.
- Bewerten Sie KI wie Prozessautomatisierung — nicht wie eine Software-Spielerei.

Kosten-Nutzen-Abwägung

Investition

- Lizenzkosten
- Integration
- Daten
- Schulung
- Governance

Wertbeitrag

- Zeitgewinn
- Qualität
- Umsatzchance
- Entlastung

 Der Nutzen überwiegt

Quelle: In Deutschland nutzen 2025 bereits **26 %** der Unternehmen KI — bei mittleren Unternehmen (50–249 Beschäftigte) sind es **36 %**.

02 KOSTENSTRUKTUR

Die sichtbaren Kosten sind nur der kleinere Teil

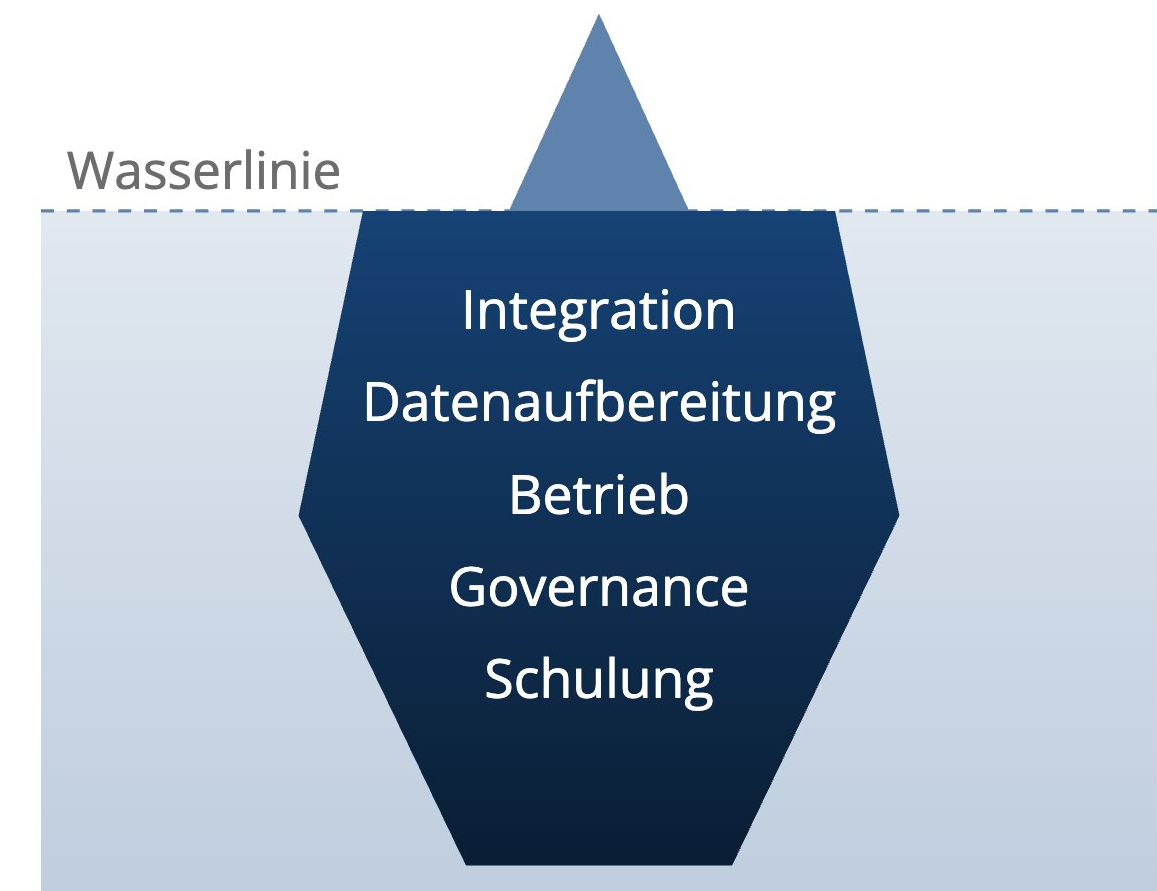
Die Lizenz ist selten der größte Kostentreiber.

- **Direkte Kosten:** Nutzerlizenzen, API-Nutzung, Modellkosten, Hosting.
- **Projektkosten:** Beratung, Integration, Schnittstellen, Tests, Dokumentation.
- **Betriebskosten:** Monitoring, Support, Anpassungen, Datenschutz, Qualitätssicherung.

Total Cost of Ownership

LIZENZEN

Wasserlinie



03 USE-CASE-BEWERTUNG

Der Nutzen muss pro Anwendungsfall gerechnet werden

„KI im Unternehmen“ ist zu breit. Wirtschaftlich wird KI erst über konkrete Use Cases.

- **Gute Use Cases:** hohe Wiederholung, klare Datenlage, messbare Prozesskosten.
- **Schwache Use Cases:** selten, unklar, politisch sensibel oder kaum standardisierbar.
- Priorität haben Prozesse mit viel Such-, Schreib-, Prüf- und Übergabearbeit.

Use-Case-Score

Beispiel: starker Fall



04 WERTHEBEL

Typische KI-Werthebel im Mittelstand

KI rechnet sich dort, wo sie Engpässe reduziert.

A Kundenkommunikation

Anfragen strukturieren, Rückrufe vorbereiten, Antwortzeiten senken.

B Wissen

Interne Suche, Angebotsvorbereitung, technische Dokumentation.

C Verwaltung

Protokolle, E-Mails, Berichte, Formular- und Vertragsvorbereitung.

D Vertrieb

Lead-Qualifizierung, Angebotslogik, Nachfassprozesse.

05

WERTSCHÖPFUNG

ROI entsteht selten im Pilot, sondern im skalierten Betrieb

Ein Pilot beweist Machbarkeit — Wirtschaftlichkeit entsteht erst durch Nutzung im Alltag.

- Viele Unternehmen kommen über Experimente nicht hinaus.
- Wert entsteht, wenn Workflows angepasst und Mitarbeiter aktiv eingebunden werden.
- Reine Chatbot-Tests ohne Prozessänderung liefern selten belastbare Effekte.

Reifegrad & Wirtschaftlichkeit



1 Experiment 2 Pilot 3 Prozessintegration
4 Skalierung 5 messbarer Nutzen

06

BUSINESS CASE

Die wichtigste Formel: Zeitgewinn × Häufigkeit × Wert pro Stunde

Der einfachste Business Case beginnt bei
Arbeitszeit und Prozesskosten.

- Danach bewerten: Welche Stunden werden wirklich frei oder produktiver genutzt?
- Entscheidend ist nicht die Brutto-Ersparnis, sondern der real nutzbare Effekt.

ROI-FORMEL

Nutzen = Vorgänge × Zeitersparnis ×
Stundensatz × Realisierungsfaktor

ROI = Nutzen – Gesamtkosten

Beispielrechnung

**8 Min × 1.000 Vorgänge /
Monat**

133

Stunden / Monat

07

NUTZENDIMENSIONEN

Nicht jeder Nutzen ist sofort als Einsparung sichtbar

KI kann wirtschaftlich sein, auch wenn keine Stelle wegfällt.

77%

der KI-nutzenden Unternehmen sehen eine verbesserte Wettbewerbsposition.
Quelle: Bitkom, 2026

Kosten senken

Weniger Liegezeit bei Angeboten.

Kapazität erhöhen

Bessere Erreichbarkeit ohne mehr Personal.

Qualität verbessern

Höhere Qualität bei Dokumentation und Übergaben.

Umsatzchancen erhöhen

Schnellere Reaktion auf Kundenanfragen.

08

KOSTENTREIBER

Die Kosten steigen, wenn Daten und Prozesse ungeordnet sind

Schlechte Datenqualität macht KI-Projekte teuer.

- Verteilte Dokumente, unklare Zuständigkeiten und alte Daten bremsen die Umsetzung.
- KI braucht zugängliche, aktuelle und berechtigte Informationsquellen.
- Vor großen KI-Projekten lohnt sich oft ein kleiner Daten- und Prozesscheck.

Strukturierte Daten

- Klar abgelegt, aktuell, berechtigt — KI startklar.

Verstreute Dokumente

- Wissen vorhanden, aber uneinheitlich abgelegt.

Unklare Quellen

- Dubletten, fehlende Rechte, veraltete Bestände.

09 ARCHITEKTUR

Die richtige Architektur entscheidet stark über Kosten und Risiko.

Kaufen, integrieren oder individuell bauen?

Ansatz	Kosten	Praxisnutzen & Einsatz
Standardtool	Low Cost	Schnell startklar, aber begrenzte Anpassung.
Integration	Mittel	Hoher Praxisnutzen bei klaren Prozessen und vorhandenen Systemen.
Eigenbau	Hoch	Nur bei hohem Differenzierungsvorteil oder sensiblen Daten.

10

ENTSCHEIDUNG

Entscheidungsvorlage für Geschäftsführer

KI-Investitionen über ein klares Portfolio
steuern — nicht über eine große Plattform.

- 1 Start mit **3–5 Use Cases**, nicht mit einer großen KI-Plattform.
- 2 Pro Use Case: **Aufwand, Nutzen, Risiko und Datenlage** bewerten.
- 3 Nach **90 Tagen** entscheiden:

stoppen

skalieren

neu priorisieren

NÄCHSTER SCHRITT

KrambergAI KI-ROI- Check

Priorisierte Use Cases mit belastbarer
Kosten-Nutzen-Logik ableiten —
strukturiert, DSGVO-konform und auf
Ihren Betrieb zugeschnitten.

krambergai.com →